

**5.-10. Schuljahr**

*Eckhard Berger*

**Der große**

# **Kunst-Quizzer**

**Kunstwissen durch das beste Kunstquiz**



**intensiv**

**innovativ**

**lernstark**

**Kunst allgemein - Künstler -  
Meisterwerke - Werkzeuge -  
Techniken - Verfahren - Farbe -  
Bildgestaltung - Grafik - Plastik -  
Kunstgeschichte - Moderne Kunst**



Lernen mit Erfolg

**KOHL VERLAG**

*Der Verlag mit dem Baum*

[www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

# Der große Kunst-Quizzer

## Kunstwissen durch das beste Kunstquiz

1. Digitalauflage 2014

© Kohl-Verlag, Kerpen 2014  
Alle Rechte vorbehalten.

Idee & Texte: Eckhard Berger  
Grafische Gestaltung: Barbara & Eckhard Berger  
Fotos: Adrian Berger, Archiv Teamberger, Barbara Berger, Pixelio,  
Wikimedia & Wikipedia  
Coverbild: © ra2 studio - fotolia.com  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P11 693**

**ISBN: 978-3-95686-184-0**

# [www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

© Kohl-Verlag, Kerpen 2014. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.

-Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

# Inhalt

Biografie des Autors .....	5
Vorwort und Anleitung .....	6
Quiz im Unterricht .....	7
- Kunst allgemein 1-9 .....	8 - 16
- Werkzeug und Material .....	17
- <u>Eckhard Berger</u> : <b>Unterwegs in Gold (2009)</b> .....	18
- Techniken und Verfahren .....	19
- Farbe 1-2 .....	20 - 21
- <u>Vincent van Gogh</u> : <b>Stilleben mit Sonnenblumen (1888)</b> .....	22
- Farbe 3-6 .....	23 - 26
- Punkt und Linie .....	27
- Fläche .....	28
- Raum 1-2 .....	29 - 30
- Körper .....	31
- Ballung, Streuung, Reihung und Ornament .....	32
- Bildaufbau, Proportion und Rhythmus .....	33
- Malerei 1-2 .....	34 - 35
- <u>Eckhard Berger</u> : <b>Landschaft mit grünen Bäumen und ... (2008)</b> .....	36
- Grafik 1-2 .....	37 - 38
- Plastik 1-2 .....	39 - 40
- Vor- und Frühzeit .....	41
- Ägypten .....	42
- Griechenland .....	43
- Rom .....	44
- Karolingische Kunst .....	45
- Romantik .....	46
- Gotik .....	47
- <u>Leonardo da Vinci</u> : <b>Abendmahl (1495-1496)</b> .....	48
- Renaissance .....	49
- <u>Hieronymus Bosch</u> : <b>Der Garten der Lüste* (um 1500)</b> .....	50
- <u>Rembrandt (Harmenszoon van Rijn)</u> : <b>Die Nachtwache (1642)</b> .....	51

\*dreiteilig, Mittelteil

# Inhalt

- Barock und Rokoko .....	52
- Klassizismus .....	53
- <u>Claude Monet</u> : <b>Impression, Sonnenaufgang (1872)</b> .....	54
- Impressionismus und Pointillismus .....	55
- Symbolismus .....	56
- Jugendstil .....	57
- <u>Franz Marc</u> : <b>Blaues Pferd (1911)</b> .....	58
- Expressionismus .....	59
- Kubismus .....	60
- Futurismus .....	61
- Konstruktivismus .....	62
- Surrealismus .....	63
- Die Lösungen .....	64 - 81
- Zeittafel Kunstrichtungen .....	82 - 83

# Biografie des Autors



**Eckhard Berger** *Lehrer, Autor und Künstler*

teamberger@web.de  
www.teamberger.de

- Geboren am 6.6.1951 in Brake/Unterweser
- Kunst- und Pädagogikstudium an der Universität Oldenburg in Oldenburg
- Publikationen mit Barbara Berger
- Seit 1987 internationale Ausstellungen, Vorträge, Events und Kooperation mit Künstlern und Institutionen
- Moderne Grafik, Skulpturen und Designs
- Grafikeditionen für Kunstinteressierte
- Gründung der Aktion „Kunst hilft“ – *Bilderspenden für Hilfsprojekte*
- Zahlreiche neuartige Praxisbücher für den Vorschulbereich und für den Kunstunterricht in Deutschland, Österreich und der Schweiz

## Autor von neuartigen Praxisbüchern für den Kunstunterricht in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Grafikeditionen und anderen Publikationen

„Hans Hemd trägt immer nur ein Hemd“, Fischerhude 1977  
„Hans Hemd und das Kunsthaus“, Fischerhude 1978  
„Hans Hemds Supersachen“, Fischerhude 1979  
„Brake – Stadt am großen Strom“, Oldenburg 1981  
„Der kleine Norddeutsche 1“, Oldenburg 1984  
„Der kleine Norddeutsche 2“, Oldenburg 1985  
„Schöne Wesermarsch“, Brake 1997  
„Brommy – Brake und deutsche Geschichte“, Brake 1998  
„Kohls kreative Kunstkreationen 1.-2. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2006  
„Kohls kreative Kunstkreationen 3.-4. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2006  
„Kohls kreative Kunstkreationen für die Sekundarstufe“, Kohl-Verlag, Kerpen 2006  
„Farbe – Komplette Theorie im modernen Kunstunterricht“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2007  
„Moderne Kunst“ (in drei Bänden, SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008  
„Design – Moderner Kunstunterricht in der Sekundarstufe“, Kohl-Verlag, Kerpen 2008  
„Künstler in die Klassen – Mittelalter bis Moderne“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008  
„Künstler in die Klassen – Moderne Kunst“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008  
„Künstler in die Klassen – Moderne bis heute“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2008  
„Vierjahreszeiten“, Brake 2008  
„Jahreszeiten“, Brake 2008  
„Weser-Art“, Brake 2008  
„Braker Kunststück“, Brake 2008  
„Sommer“, 2008  
„Olli – Kinder entdecken und zeichnen das Oldenburger Land“, Oldenburg 2009  
„Wir werden Kunstprofi 1 – Effektives Grundagentraining im modernen Kunstunterricht“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2009  
„Wir werden Kunstprofi 2 – Effektives Grundagentraining im modernen Kunstunterricht“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2009  
„Kunst in Kürze“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2009  
„Emmas Kunstentdeckungen 1.-2. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2010  
„Emmas Kunstentdeckungen 3.-4. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2010  
„Emmas Kunstentdeckungen 5.-6. Klasse“, Kohl-Verlag, Kerpen 2010  
„Kunstwerke für Schulen - Sekundarstufe“ (in drei Bänden), Kohl-Verlag, Kerpen 2010  
„Kunstwerke für Schulen - Grundschule“ (in drei Bänden), Kohl-Verlag, Kerpen 2010  
„Farbtopf“ (KiGa, GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2011  
„Bunte Farbe“ - Farbwissen in der Grundschule, Kohl-Verlag, Kerpen 2011  
„Konzentrieren können (KiGa, GS)“, Kohl-Verlag, Kerpen 2011  
„Kunst fachfremd unterrichten“ (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2011  
„Kunst fachfremd unterrichten“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011  
„Claude Monet – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011  
„Vincent van Gogh – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011  
„August Macke – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011  
„Kunststauge“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2011  
„Der Blaue Reiter – Anmalen und weitergestalten“, Kohl-Verlag, Kerpen 2012  
„Kunsttipp & Co“ (in drei Bänden, SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2012  
„Zeichnen können“ (KiGa & GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013  
„Kunst in Kürze“ (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013  
„Gustav Klimt – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2013  
„Paul Cézanne – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2013  
„Kunst COOL“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2013  
„Buchstaben (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013  
„Zahlen (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2013  
„Kunstbonbons“ (GS, in fünf Ausgaben), Kohl-Verlag, Kerpen 2013  
„Kunstmuthbuch – 10- bis 100-Jährige werden Künstler“, Berlin 2013  
„Kunst to go – Jederzeit und überall Kunst machen, Hamburg 2013  
„Zeichnen können“ / Grundschule (in zwei Bänden), Kohl-Verlag, Kerpen 2014  
„Paula Modersohn-Becker – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2014  
„Pieter Bruegel – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2014  
„Buchstaben- und Zahlengeschichten“ (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2014  
„Kreuzworträtsel Kunst“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2014  
„Franz Marc – Anmalen und weitergestalten“ (GS & SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2014  
„Kinderkunstland 1“ (KiGa, Vorschule & 1./2. Sj.), Kohl-Verlag, Kerpen 2014  
„Bildstarke Geschichten 1“ (GS), Kohl-Verlag, Kerpen 2014  
„Der große Kunst-Quizzer“ (SEK), Kohl-Verlag, Kerpen 2014



# Vorwort und Anleitung

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nie zuvor war Quiz so sehr beliebt. Viele Millionen Menschen widmen sich dem Frage- und Antwortspiel jeden Tag mit viel Spaß und großer Begeisterung über das Fernsehen, Internet, Apps der Smartphones, Bücher und Zeitschriften. Die Anzahl der Teilnehmenden, darunter besonders viele Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren, wächst so ständig rasant weiter.

Nicht nur ein kurzlebiger Trend, sondern ein ganz neuer Weg, der weit mehr als Bildung verspricht, ist in unserer Gesellschaft entstanden. Wissens-, Kreativitäts- und Sozialkompetenzen nehmen so schnell zu.

**Kunstquizzler** greift diese Entwicklung mit einem neuen Konzept auf. **Kunstquizzler** ist für den erfolgreichen modernen Kunstunterricht das erste Werk, das das komplette Wissen aus Kunst und Kunstgeschichte umfasst, das heute Schülerinnen und Schüler im Sekundarbereich aller Schulen und Schulformen gemäß den Vorgaben und Standards erwerben sollen:

**Kunst allgemein - Fachbegriffe - Künstler - Meisterwerke - Techniken und Verfahren - Werkzeuge - Farbe - Bildgestaltung - Malerei - Grafik - Plastik - Kunstgeschichte - Moderne Kunst.**

In **Kunstquizzler** werden ausgewählte relevante Fragen und Frageimpulse mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden zu in sich geschlossenen Themen gestellt. Mehrere Antworten werden angeboten, von denen eine, mehrere oder alle richtig sein können. Ein Sternzeichen (\*) informiert, ob zur Beantwortung mehr als nur eine Palette (~~X~~) angekreuzt oder angemalt (1) werden muss. Für jede richtige Antwort gibt es einen Punkt. Die- oder derjenige, die Gruppe oder die Mannschaft mit der höchsten Punktzahl gewinnt. Sie erhält die Auszeichnung **Kunstquizzler**.

Viele Grafiken und Fotos mit kurzen Erläuterungen veranschaulichen die Themen und unterstützen nachhaltig die Schülerinnen und Schüler.

**Kunstquizzler** erleichtert die Unterrichtsarbeit und bietet dabei sehr viele Einsatzmöglichkeiten: Einzel-, Partner-, Gruppen- und Klassenarbeit im Klassenunterricht, in der Projektarbeit, in der Arbeitsgemeinschaft, in der Freiarbeit, im Vertretungsunterricht oder zu Hause.

Mit **Kunstquizzler** wissen alle Schülerinnen und Schüler garantiert mehr. Alle Aufgabenblätter können einzeln oder zusammenhängend als Haupt-, Neben-, Ergänzungs- oder Vertiefungsthema eingesetzt werden. Wissen kann sofort und direkt vermittelt, selbstständig erarbeitet, gefestigt, wiederholt, kontrolliert oder aber getestet werden.

Im übersichtlich gehaltenen Lösungsteil, der auch für die Selbstkontrolle geeignet ist, sind alle richtigen Antworten verbunden mit zusätzlichen Wissensbausteinen durch die Aufgabennummer dargestellt. Die aktuellen passenden Büchertipps liefern zusätzliches Wissen zur Vertiefung und viele praktische Aufgabenideen für Ihren erfolgreichen Unterricht. Präzise Zeittafeln, die auch in Postergröße zum Ausstellen im Unterrichtsraum kopiert werden können, informieren über die einzelnen Kunstepochen.

Viel Erfolg, Begeisterung und Spaß mit **Kunstquizzler** wünschen der **Kohl-Verlag** und **Eckhard Berger**

# Quiz im Unterricht

Quiz gehört zu den Lern- und Denkspielen, die sich heute einer zunehmenden Beliebtheit in der Gesellschaft erfreuen und in den erfolgreichen modernen Unterricht aller Fächer gehören, zum Beispiel in den Kunstunterricht. Hier können die konkreten Lernziele mit dem Wissens-, Sozial-, Spiel- und Erlebnisbedürfnis der Schülerinnen und Schüler formuliert und dann umgesetzt werden.

Spiele dieser Art haben eine kognitive Ausrichtung. Sämtliche Aufgaben müssen so gewählt und konzipiert sein, dass Denken, Vorstellung und Handeln miteinander im Kontext stehen und gleichzeitig zum Einsatz gebracht werden, um die Lösung zu erkennen und darzustellen. Problembezogene Nachdenkfähigkeit unterstützt dabei.

Zuschauende Gäste fesselt es dabei zu versuchen, selbst die richtigen Antworten zu finden, sich mit den Teilnehmenden zu messen und sie möglichst noch zu überflügeln.

Das Alter und die Vorerfahrung der Schülerinnen und Schüler erfordern die richtige Auswahl der Aufgaben, Fragen und Frageimpulse und bestimmen das Lösungsverhalten. Sie können unterschiedliche Wege zur Lösung probieren und erleben dadurch einen abwechslungsreich, spannend und interessant gestalteten Unterricht.

Da das Quiz als Spiel unterrichts- und lernbezogen eingesetzt werden kann, bietet es den Lehrkräften die Möglichkeit, auf spielerische Art und Weise notwendig erscheinendes Wissen und entsprechende Techniken üben zu lassen. Schülerinnen und Schüler erleben sehr viel: Wissen reproduzieren, erwerben, erweitern, vertiefen, kontrollieren oder testen. Zudem werden Kontexte und Vernetzungen zwischen Fotos, Grafiken, Texten, Namen und Daten hergestellt. Beziehungen zwischen Bekanntem entstehen assoziativ unter der Bedingung Schnelligkeit.

Es ist empfehlenswert, das Quiz in der Regel immer zwischen zwei und mehr Personen, Gruppen oder Mannschaften als eine Form von Wettkampf durchzuführen. Es entsteht dadurch eine fesselnde Atmosphäre. Die Motivation steigt. Die Homogenität oder Heterogenität bei der Gruppen- oder Mannschaftsbildung wird abhängig von aktuellen Faktoren entschieden. Das Sozialverhalten wird gefördert.

# Kunst allgemein 1

## 1. Wo stellt ein Künstler aus?\*



Galerie	1	Stall	2
Tankstelle	3	Museum	4

## 2. Tätigkeiten eines bildenden Künstlers sind ...?\*

Kochen	1	Malen	2
Zeichnen	3	Backen	4



Eckhard Berger hält viele Fachvorträge bei Eröffnungen von Kunstausstellungen. Hier: Vortrag über Udo Lindenberg in der Galerie Schönhof bei Bremen

## 3. Ausstellungseröffnung heißt ...?\*

Vernissage	1
Visage	2
Massage	3

## 4. Ausstellungsende heißt ...?\*

Finissage	1
Firmis	2
Finale	3

## 5. Wichtigstes Malgerät ist ...?\*

Pinsel	1
Pinzette	2

## 6. Was ist ein Meisterschüler?\*

Schüler, der bei einem Meisterlehrer meisterhaft lernt und arbeitet	1
Schüler, der bei einem Meisterlehrer meistens da ist	2

## 7. Welche Stadt ist bis heute ein bedeutendes Kunstzentrum?\*



Oberhausen	1	Wacken	2
Oberstaufen	3	Paris	4



## 8. Hauptarbeitsgebiete des Künstlers sind ...?\*

Malerei	1	Forstwesen	2
Grafik	3	Schule	4
Straßenbau	5	Plastik	6

Eckhard Berger  
www.teamberger.de



# Kunst allgemein 2

## 1. Welche Formate gibt es?\*

Hochformat	1	Niederformat	2
Weitformat	3	Querformat	4

## 2. Was ist ein Tondo?

Buntformat	1	Rundformat	2
------------	---	------------	---

## 3. Bedeutende Künstler sind ...?

Claude Monet und Pablo Picasso	1	Boris Becker und Steffi Graf	2
Uwe Seeler und Joachim Löw	3	Konrad Adenauer und Angela Merkel	4

## 4. Was ist ein Akt?

Darstellung einer nackten Person	1	Darstellung einer kahlen Landschaft	2
Darstellung eines farblosen Gegenstandes	3	Darstellung eines leblosen Tieres	4

## 5. Was ist Pleinair?

Bezeichnung für das Malen im Freien	1	Bezeichnung für das Malen im Haus	2
-------------------------------------	---	-----------------------------------	---

## 6. Was ist ein Symbolbild?

Sinnbild	1	Symmetriebild	2	Sympathisches Bild	3
----------	---	---------------	---	--------------------	---



Adriaen van Ostade  
*Der Maler in seiner Werkstatt* 1663

## 7. Die Malerwerkstatt heißt ...?

Büro	1
Atelier	2

## 8. Was ist eine Bildrestaurierung?

Wiederherstellung eines Bildes	1
Gebildeter Rest	2

## 9. Ein Meisterwerk ist ...?

Bild mit einem gemalten Meister	1
Von einem Meister gemaltes Bild	2
Am meisten gemaltes Bild	3

## 10. Was ist ein Stilleben?

Darstellung mit schweigenden Menschen	1
Darstellung mit leblosen Dingen	2

## 11. Ein Bildträger ist ...?

Kunsthändler	1	Athlet	2
Bilderservice	3	Gepäckträger	4
Galeriehelfer	5	Rahmen	6